



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Organisation

Sitzungstermin: Dienstag, 22.09.2020

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:40 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Sinn, Jordanstraße 2, 35764 Sinn

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation

Anwesend

Vorsitz

Michael Krenos

Mitglieder

Dennis Koob

Edwin Theis

Martin Weller

Dieter Jung

Rainer Staska

Mitglieder aus der Gemeindevertretung

Bettina Lebershausen

Mitglieder des Gemeindevorstands

Christoph Herr

Sabine Reucker

Verwaltung

Nina Müller

Peter Ott

Uwe Fischer

Abwesend

Mitglieder

Marco Olivieri

entschuldigt

Erhan Özdemir

entschuldigt

Mitglieder des Gemeindevorstands

Hans-Werner Bender

entschuldigt

Tagesordnung

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.08.2020
- 3 Neuwahl einer Stellvertretung für den Vorsitz des Ausschusses FWO
- 4 Sanierung Rathaus Sinn XVIII/477
Beratung über die weitere Vorgehensweise
- 5 Bekanntgaben und Verschiedenes

Protokoll

Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Hr. Ott verweist auf Nachfrage von Hr. Krenos auf § 34 KWG, wonach nach seiner Auffassung Hr. Theis auch ohne vorherige Bekanntmachung in den Sinner Nachrichten an der Abstimmung teilnehmen kann.

2 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.08.2020

Die Niederschrift wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

3 Neuwahl einer Stellvertretung für den Vorsitz des Ausschusses FWO

Auf zweimalige Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Vorschläge zur Wahl eines Stellvertreters. Hr. Krenos weist darauf hin, dass Sitzungen in seinem Verhinderungsfall demzufolge ausfallen müssten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

4 Sanierung Rathaus Sinn Beratung über die weitere Vorgehensweise

XVIII/477

Hr. Fischer teilt auf Nachfrage des Vorsitzenden Krenos mit, dass die Vergabe von ihm in Absprache mit dem Gemeindevorstand erfolgt sei.

Ferner gibt er auf Nachfrage an, dass die Stunde eines Bauhofmitarbeiters in der Kalkulation mit ca. 21,9 Euro gerechnet wurde. Bisher habe der Bauhof ca. 1.000 Stunden für Küchenzeile und Toilettenumbau aufgewendet. Hr. Koob überprüft den Stundenlohn über einen Entgeltrechner (Entgeltrechner <https://service.hessen.de/html/9247.htm>), der sich als realistisch erweist.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass die Stundenanzahl, die der Bauhof investieren würde, ziemlich hoch sei.

Hr. Jung gibt seine Ausführungen zum Thema zum Protokoll. Dies ist der Sitzung als Anlage beigefügt.

Hr. Koob bittet um Prüfung der Möglichkeit von „sale out and lease back“.

Auf Nachfrage von Hr. Jung äußert Hr. Fischer, dass die Stunden der Bauhofmitarbeiter nicht zuwendungsfähig seien. Man könne bei der WI-Bank jedoch eine Umwidmung (bspw. für die Gassgartenstraße) beantragen.

Hr. Koob regt in Bezug auf den FWG Antrag an, dass die Punkt 6 (neutrale Prüfung) gestrichen werden solle. Man solle sich auf die Zukunft konzentrieren und nicht in die Vergangenheit blicken.

Hr. Ott merkt an, dass es sich um einen umfangreichen Antrag handeln würde. Es müsste geklärt werden, in welchem zeitlichen Rahmen die Fragen beantwortet werden sollte und festgelegt werden, ob die Fragen ohne externe Kosten beantwortet werden sollten.

Der Ausschuss ist sich einig, dass zur Beantwortung der Fragen keine zusätzlichen Kosten entstehen sollten. Ferner wird um Beantwortung der Fragen bis zum 1. Quartal 2021 gebeten.

Beschluss

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation ändert den Antrag der FWG wie folgt einstimmig:

1. Die Fragen zu III. sind belegbar mit Berechnungen zu beantworten.
2. Für eine Anmietung sind Angebote einzuholen für Laufzeiten zwischen 15 und 30 Jahren, z.B. vom Eigentümer des Haas&Sohn Geländes oder anderen Möglichkeiten (z.B. Sale out and lease back – Kosten und Investoren ermitteln für ein Objekt der Größe 500 bis 600 m²).
3. Für einen Neubau sind Kosten und Investoren zu ermitteln und ebenfalls Angebote hinsichtlich des Standortes und eines Bauträgers einzuholen. Evtl. kommt das Brinkmann-Grundstück in Frage (z.B. Interessensbekundungsverfahren).
4. Für den Fall einer externen Lösung – Anmietung oder Neubau – sind Verwendungsmöglichkeiten für das bestehende Gebäude zu eruieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

5 Bekanntgaben und Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Ende der Sitzung 20:40 Uhr

Vorsitz:

Michael Krenos

Schriftführung:

Nina Müller